TAGUNGSKOSTEN inkl. aller Mahlzeiten

Für beide Tage:

- Selbstzahler
  40,- Euro ohne Übernachtung / 70,- Euro mit Übernachtung
- Wenn Ihr Verband die Kosten übernimmt:
  60,- Euro ohne Übernachtung / 110,- Euro mit Übernachtung
- Schüler, Auszubildende und Studenten
  15,- Euro ohne Übernachtung / 25,- Euro mit Übernachtung

Für Samstag:

- Selbstzahler
  20,- Euro inkl. Mittagessen
- Wenn Ihr Verband die Kosten übernimmt:
  30,- Euro inkl. Mittagessen
- Schüler, Auszubildende und Studenten
  10,- Euro inkl. Mittagessen

TAGUNGSLEITUNG

Michael Buck und Peter Niedergesäss,
stellvertretende Vorsitzende der ako

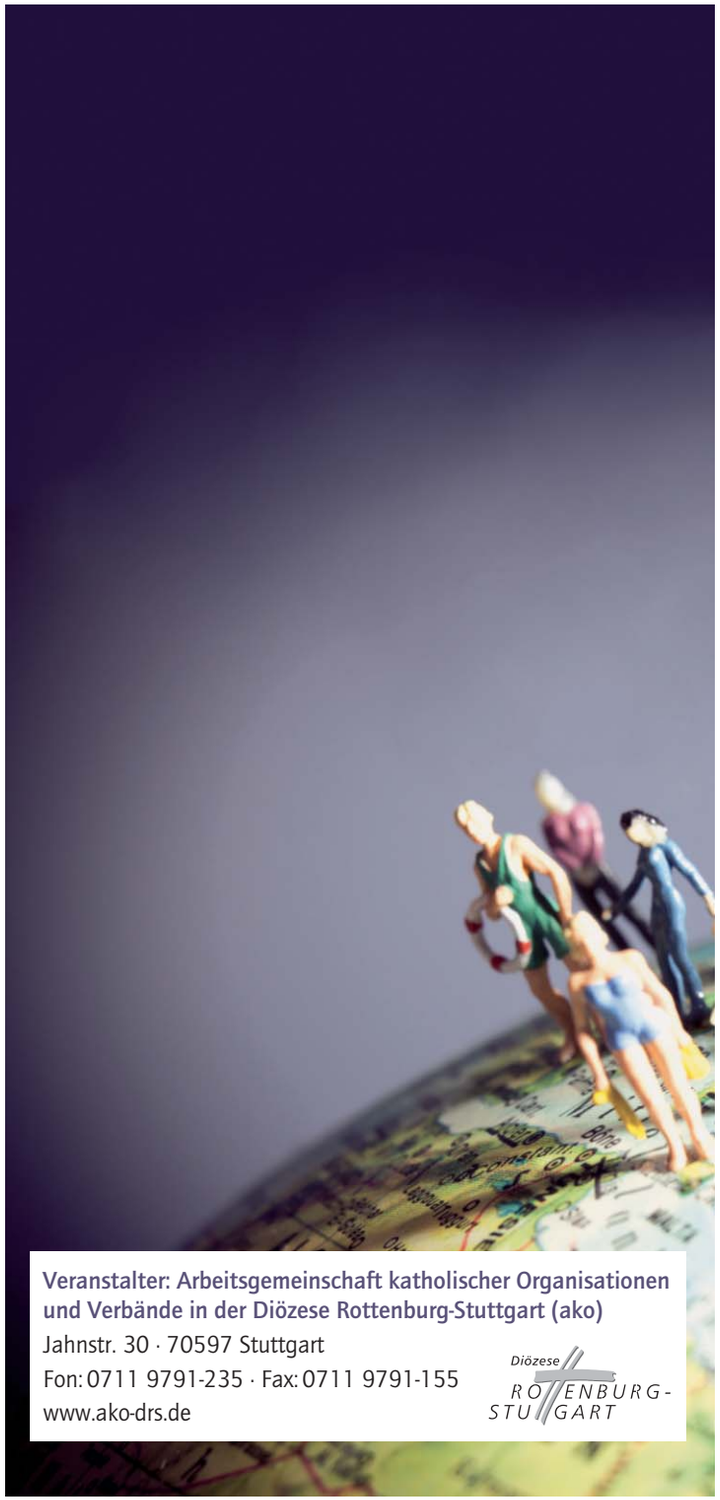
TAGUNGSORT

Haus der katholischen Akademie
Stuttgart-Hohenheim
Paracelsusstr. 91
70599 Stuttgart
Fon: 0711 451034600

ANMELDUNG

Bitte per Post, Mail oder Fax bis zum 14. Januar 2014 an die Geschäftsstelle der ako
Jahnstr. 30 · 70597 Stuttgart
Fon: 0711 9791-235 · Fax: 0711 9791-155
E-Mail: ako@blh.drs.de

Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihrer kompletten Postanschrift an, Sie bekommen dann eine Anmeldebestätigung sowie die Rechnung zugesandt. Den Tagungsbeitrag überweisen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnungsnummer.



Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft katholischer Organisationen und Verbände in der Diözese Rottenburg-Stuttgart (ako)
Jahnstr. 30 · 70597 Stuttgart
Fon: 0711 9791-235 · Fax: 0711 9791-155
www.ako-drs.de

Diözese ROTTENBURG-STUTTGART

DAS VEREINTE EUROPA – EIN GESPALTENER KONTINENT?

Wie kann die Gefahr einer dauerhaften sozialen Spaltung zwischen Nord und Süd gebannt werden?

17. - 18.01.2014

ako
Arbeitsgemeinschaft katholischer Organisationen und Verbände

Europa driftet auseinander. Über 18 Millionen Arbeitslose innerhalb der EU, Jugendarbeitslosenquoten von über 55% in Spanien und Griechenland, ein radikaler Abbau der sozialen Sicherungssysteme in Südeuropa auf der einen Seite – auf der anderen Seite ein deutsches Jobwunder, eine Arbeitslosenquote von knapp über 3% in Norwegen und hunderttausende junger Menschen aus dem Süden, die in Nordeuropa Arbeit suchen.

Die Unterschiede könnten gravierender kaum sein und führen zwangsläufig zu einer Suche nach den Ursachen für diese Entwicklungen. Welche Möglichkeiten gibt es, der sozialen Spaltung in Europa entgegenzuwirken? Hier sind Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, aber auch die Kirchen gefragt.

Verschiedene in- und ausländische Akteure aus diesen Bereichen werden beim Tag der Verbände 2014 zu Wort kommen, um über eine Lösung für diese Herausforderung nachzudenken und Impulse für die Arbeit der katholischen Verbände zu geben.

Die Europawahl im Mai 2014 bietet zudem die Chance, Einfluss zu nehmen auf die weitere Gestaltung Europas. Der Tag der Verbände ist dazu eine gute Vorbereitung.

FREITAG, 17.01.2014

16:00 **Was haben wir vor?**

16:15 **Direkte Begegnung mit Europa**
Europäische Partner berichten von der Situation vor Ort und ihren Anforderungen an Europa

- **Jugendarbeitslosigkeit und neue Migration**
  Helena Schulz Jimeno, Comisiones Obreras de Madrid (Madrid, Spanien)
- **Osteuropäische ArbeitnehmerInnen auf Baustellen und in der Pflege**
  Katarina Frankovic, Beratungsstelle Faire Mobilität (Stuttgart, Deutschland)
- **Soziale Herausforderungen in Norditalien**
  VertreterIn der Caritas Ambrosiana (Mailand, Italien)
- **Die Situation der jungen Generation in Osteuropa**
  Patrycia Kwapik, Kolpingjugend (Krakau, Polen)
- **Integration in einem gemeinsamen Europa**
  Giuseppe Tabbi, ACLI (Stuttgart, Deutschland)

18:00 **Gottesdienst zum Thema**
Domkapitular Msgr. Paul Hildebrand - angefragt.

19:00 **Begrüßung im Foyer**

19:15 **Abendbuffet**

20:30 **Musik aus Süditalien**
Gruppo di Musica Popolare

21:45 **Begegnung und Gespräch**

SAMSTAG, 18.01.2014

08:00 **Frühstück**

09:00 **Einführung ins Thema**
stellvertretender Vorsitzender der ako

09:15 **Welche Instrumente können für eine soziale Absicherung in Europa sorgen?**
Impulsreferat: Prof. Dr. Josef Schmid, Lehrstuhl für Policy Analyse und Politische Wirtschaftslehre an der Universität Tübingen

10:00 **Welche Entwicklungen nimmt die katholische Kirche in Brüssel wahr?**
Impulsreferat: Dr. Michael Kuhn, Kommission der Bischofskonferenzen der europäischen Gemeinschaft (COMECE) in Brüssel

10:30 **Pause**

10:45 **Was bedeuten die Erkenntnisse für uns Verbände und die Kirche?**
Diskussion in Arbeitsgruppen mit den europäischen Partnern

12:00 **Welche Konsequenzen ziehen wir aus den Erkenntnissen?**
Podiumsdiskussion mit den GesprächspartnerInnen der beiden Tage
Moderation: Peter Niedergesäss, KAB Verbandssekretär

12:45 **Aufbruch**
stellvertretender Vorsitzender der ako

13:00 **Mittagessen**